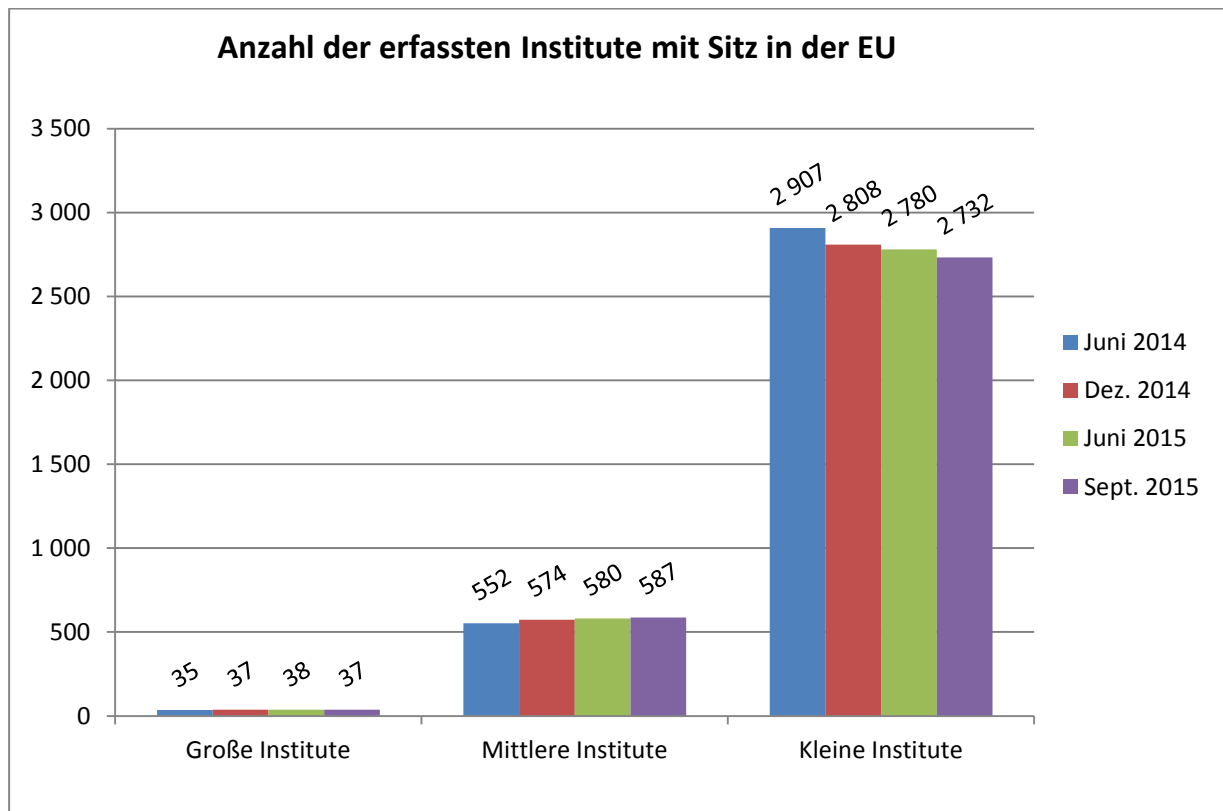


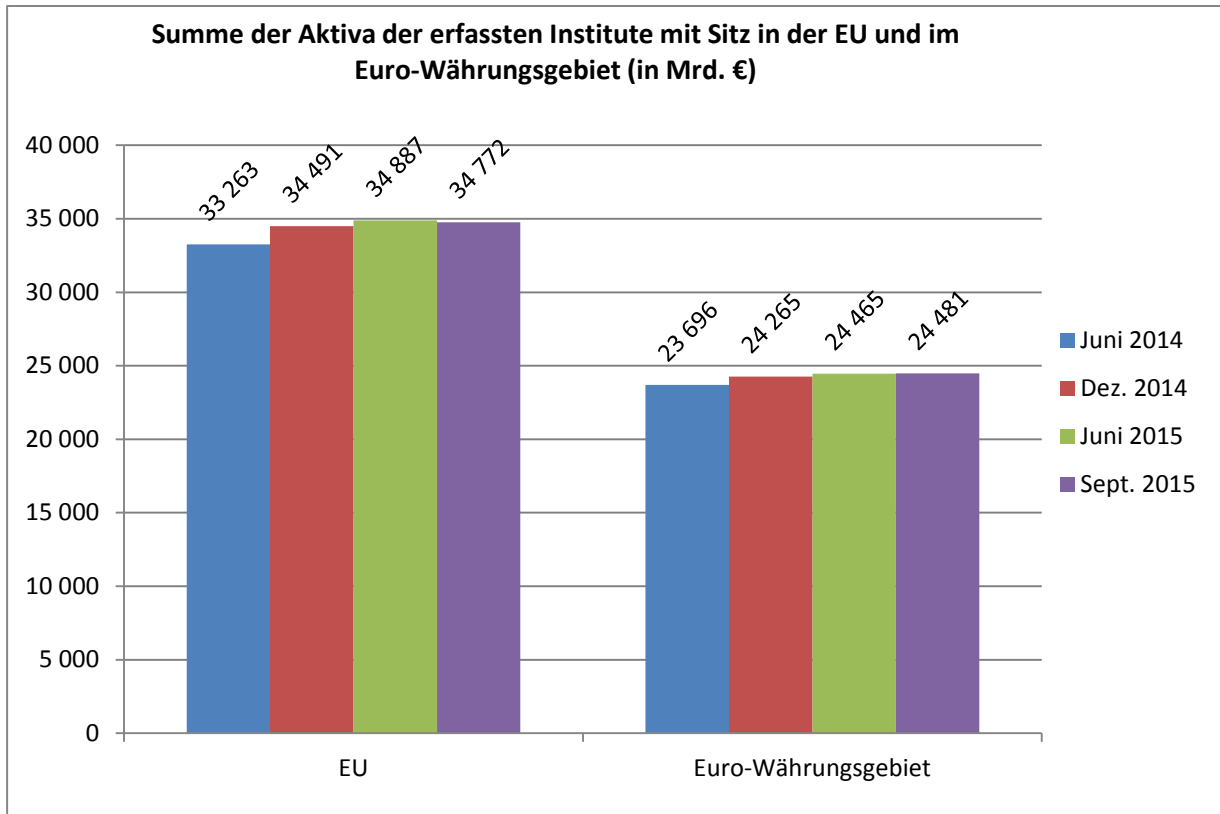
PRESSEMITTEILUNG

25. Februar 2016

EZB veröffentlicht vierteljährliche konsolidierte Bankdaten für September 2015 und Revisionen

- Anzahl der Kreditinstitute mit Sitz in der EU verringerte sich weiter von 3 398 Instituten im Juni auf 3 356 im September. Dies ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Anzahl kleiner Institute zurückzuführen
- Summe der Aktiva dieser Kreditinstitute blieb mit 34 772 Mrd € im September in etwa konstant (34 887 Mrd € im Juni)
- Vierteljährliche Daten stellen einen Teildatensatz der entsprechenden jährlichen Daten dar und decken relevante Informationen für die Analyse des Bankensektors ab





Die von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten konsolidierten Bankendaten (Consolidated Banking Data – CBD) vom September 2015 stellen einen Datensatz zum Bankensystem in der Europäischen Union (EU) auf konsolidierter Basis dar.

Die vierteljährlichen konsolidierten Bankendaten enthalten Angaben, die für die Analyse des EU-Bankensektors relevant sind, basieren gegenüber dem zum Jahresende vorliegenden Datensatz jedoch auf einem weniger granularen Teildatensatz. Der Datensatz bezieht sich auf konsolidierte Bankendaten für einzelne EU-Mitgliedstaaten sowie die EU und das Euro-Währungsgebiet insgesamt. Dieser enthält ein breites Spektrum an Ertrags- und Bilanzindikatoren sowie Angaben zu Liquidität und Finanzierung, Asset Encumbrance und zur Entwicklung der notleidenden Kredite sowie Daten über die Eigenmittelausstattung und Solvabilität.

Die ausgewiesenen Aggregate und Indikatoren werden für den gesamten Bankensektor veröffentlicht und basieren auf Meldungen, denen unterschiedliche Rechnungslegungsstandards zugrunde liegen. Dabei wenden große meldepflichtige Institute (Datenquellen) zumeist die ITS der EBA zur aufsichtlichen Berichterstattung auf IFRS-Grundlage (IFRS-FINREP) an, während andere Meldepflichtige nationale Rechnungslegungsgrundsätze anwenden, entweder in Einklang mit den ITS der EBA (GAAP-FINREP) oder nach nationalen Meldegrundlagen (Non-FINREP). Je nach Verfügbarkeit der zugrunde liegenden Positionen werden auch Aggregate und Indikatoren nach FINREP (IFRS-

FINREP und GAAP-FINREP) und/oder Meldungen basierend auf nationalen Rechnungslegungsstandards (Non-FINREP) veröffentlicht.

Die CBD-Zeitreihen für EU-Bankengruppen liegen in grenzüberschreitender und sektorübergreifender Form vor, wobei sich „grenzüberschreitend“ auf Zweigstellen und Tochtergesellschaften außerhalb des inländischen Marktes bezieht und „sektorübergreifend“ Tochterunternehmen von Bankengruppen umfasst, die sich als sonstige Finanzinstitute klassifizieren lassen. Versicherungsgesellschaften sind nicht im Konsolidierungskreis enthalten.

Die konsolidierten Bankendaten werden für inländische Bankengruppen gesondert ausgewiesen (aufgeschlüsselt nach kleinen, mittleren und großen Instituten). Darüber hinaus liefert der Datensatz auch Informationen zu den in EU-Mitgliedstaaten tätigen ausländischen Instituten.

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Die konsolidierten Bankendaten sind über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB abrufbar: <http://sdw.ecb.europa.eu/browse.do?node=9689600>.
- Die Daten und weitere Informationen zu den Aufbereitungsmethoden sind auf der Website der EZB abrufbar: <http://www.ecb.int/stats/money/consolidated/html/index.en.html>.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.